



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 31. März 2026

Gemeinderat äussert sich zum Ombudsstellengesetz

Der Gemeinderat hat im Rahmen der kantonalen Vernehmlassung zum Entwurf des neuen Gesetzes über die Ombudsstelle Stellung genommen. Die Vorlage konkretisiert die in der neuen Kantonsverfassung vorgesehene Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle als niederschwellige Anlaufstelle für Privatpersonen im Kontakt mit Behörden.

Der Gemeinderat begrüsst die Einführung einer solchen Stelle grundsätzlich. Sie kann dazu beitragen, Konflikte frühzeitig und aussergerichtlich zu lösen sowie das Vertrauen in Verwaltung und Behörden zu stärken. Gleichzeitig ortet der Gemeinderat Klärungsbedarf, insbesondere beim Umfang der Aufgaben und bei der Finanzierung. Aufgrund bestehender Unsicherheiten empfiehlt er eine zurückhaltende Einführung mit der Möglichkeit einer späteren Weiterentwicklung.

LED-Umrüstung der Strassenbeleuchtung erfolgreich abgeschlossen

Der Gemeinderat hat das Unterhaltsprogramm 2022 bis 2025 zur Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie erfolgreich abgeschlossen und die Kreditabrechnung genehmigt.

Mit Gesamtkosten von rund CHF 416'000 konnte der bewilligte Kredit von CHF 480'000 um CHF 64'000 unterschritten werden. Heute sind im Gemeindegebiet insgesamt über 770 LED-Leuchten in Betrieb, womit sämtliche bisherigen Leuchten ersetzt wurden. Der Stromverbrauch der Beleuchtung konnte um rund 33 % reduziert werden. Trotz gestiegener Strompreise fallen die Energiekosten dank der Umrüstung deutlich tiefer aus, als dies ohne Massnahmen der Fall gewesen wäre.

Wasserversorgung auch bei Stromausfall gesichert

Die Wasserversorgung Teufen ist nun auch bei länger andauernden Stromausfällen voll funktionsfähig. Der Gemeinderat hat die Projektabrechnung für das entsprechende Notversorgungskonzept genehmigt.

Im Zuge der kantonalen Empfehlungen von 2022 wurden Notstromlösungen für zentrale Anlagen umgesetzt. Dazu gehören mehrere Notstromaggregate sowie Anpassungen an der Infrastruktur. Das Projekt konnte deutlich unter dem bewilligten Kredit von CHF 280'000 realisiert werden. Nach Abzug von Beiträgen Dritter und eines Unterstützungsbeitrags der Assekuranz Appenzell Ausserrhoden belaufen sich die Nettokosten auf rund CHF 150'000.

Mitwirkungsverfahren zum Teilzonen- und Überbauungsplan Gmünden

Der Gemeinderat hat den Teilzonen- und Überbauungsplan für das Areal Gmünden zu Handen der öffentlichen Mitwirkung genehmigt.

Der Kanton plant im Gebiet Gmünden die Erneuerung und Erweiterung der bestehenden Strafanstalt sowie des kantonalen Gefängnisses. Die heutigen Anlagen sind sanierungsbedürftig und entsprechen den aktuellen Anforderungen nicht mehr. Mit dem vorgesehenen Neu- und Umbau sollen zeitgemässe Rahmenbedingungen geschaffen und ein wichtiger Beitrag zur öffentlichen Sicherheit geleistet werden.

Parallel dazu ist ein Neubau für das Strassenverkehrsamt geplant. Die heute auf mehrere Standorte verteilten Einheiten sollen an einem Ort zusammengeführt werden. Dies verbessert die Effizienz der Abläufe und erhöht sowohl die Kundenfreundlichkeit als auch die Sicherheit. Auch die Verkehrspolizei, die derzeit auf die Standorte Trogen und Herisau verteilt ist, soll künftig im neuen Zentrum in Gmünden untergebracht werden.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Planungsunterlagen auseinandergesetzt und unterstützt die Vorhaben des Kantons. Er sieht darin eine sinnvolle Bündelung von Aufgaben sowie eine nachhaltige Stärkung der regionalen Infrastruktur.

Die Planung wurde in Zusammenarbeit mit Fachplanern und dem kantonalen Amt für Immobilien erarbeitet. Die Rückmeldungen aus der kantonalen Vorprüfung wurden entsprechend in die Unterlagen integriert.

Die Bevölkerung erhält nun Gelegenheit, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zu den Planungen zu äussern.

Öffentliche Veranstaltung

Der Teilzonen- und Überbauungsplan wird am Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr, im Foyer Landhaus, Teufen, an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Die Unterlagen liegen vom 20. April 2026 bis 19. Mai 2026 im Frontoffice der Gemeinde, Dorf 9, Teufen zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig sind dann die Unterlagen auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und während der Auflage zur Planung der Gemeinde Stellung zu nehmen.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- den Jahresbericht 2025 der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland unter Verdankung der geleisteten Arbeit zur Kenntnis genommen;
- den Delegierten für die ordentliche Generalversammlung der AR Informatik AG vom 22. April 2026 instruiert;

- Kenntnis genommen von der Leistungsabrechnung der Pro Senectute über das vergangene Jahr.